

Ein Rettungsschirm für Drogenabhängige inmitten der griechischen Tragödie



„Die griechische Finanzkrise hat sich zur Lebenskrise entwickelt“ berichten Ende Oktober 2011 mehrere große Zeitungen. „Vermehrter Drogenkonsum, zunehmende HIV-Infektionen und signifikant gestiegene Selbsttötungen sind die Folgen der Not in Griechenland.“ (Suizid, Drogen, HIV; In: Focus online, 19.10.11)

Während viele auf die Straße gehen, um zu demonstrieren, gibt es eine große Zahl von Griechen, die abseits der Fernsehkameras in Hoffnungslosigkeit versinken und tiefer in Drogenkonsum rutschen. Diese Menschen brauchen Hilfe! In Saloniki haben unsere Mitarbeiter, Christos & Olga Kalpakidis, gerade jetzt die Möglichkeit, ein Haus anzumieten, um eine stationäre Drogenreha zu

starten. Seit mehreren Jahren sind sie an den einschlägigen Treffpunkten der Drogenabhängigen als Helfer bekannt. Die ersten Bewerber warten auf die Aufnahme. Da ist z.B. Georgios, der in der Szene bekannt ist. Eigentlich hat er ein abgeschlossenes Studium als Psychologe, aber durch Arbeitslosigkeit und andere Umstände rutschte er in Drogen und schafft es seit Jahren nicht, loszukommen. Die Aussicht darauf, durch die Reha aus diesem Teufelskreis herauszukommen ist ein Hoffnungsschimmer für ihn. Noch steht die Frage



TOS Dienste International e.V.

Barmherzigkeit jetzt - Hilfe für immer

Lange Straße 26, D-04103 Leipzig
Tel: 0341-9615881, Fax: 0341-9615801
e-mail: tdi.leipzig@tos-ministries.org

Eisenbahnstraße 124, D-72072 Tübingen
07071-364386, Fax: 07071-36341
e-mail: tdi@tos-ministries.org

November 2011

Liebe Freunde und Unterstützer,

wir freuen uns, Ihnen heute wieder einige Zeugnisse und Berichte aus den verschiedenen Ländern schicken zu können. Die verschiedenen Arbeiten, ob in Lateinamerika, Weißrussland oder Griechenland, wachsen und damit auch der Bedarf an Mitarbeitern und finanzieller Unterstützung. Neu ist: Unter **frei-von-drogen.de** haben wir unsere Hilfe für Drogenabhängige in den verschiedenen Ländern zusammengefasst. Lesen Sie demnächst mehr auf der Website über die vielen veränderten Menschenleben und unsere Projekte. Ganz besonders möchten wir Ihnen dieses Mal Thessaloniki, Griechenland ans Herz legen, wo wir in den nächsten Monaten eine stationäre Rehabilitationsarbeit starten wollen. Jede Unterstützung ist eine große Hilfe.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihr Team der TOS Dienste International

der Finanzierung im Raum. Wenn sie geklärt ist, kann es sehr bald losgehen. Vielleicht möchten Sie hier investieren und uns helfen, gerade jetzt einen Rettungsschirm für Drogenabhängige in Griechenland aufzuspannen.

Drogenabhängige schaffen es nicht allein!

frei-von-drogen.de

steht für unsere Arbeiten unter Drogenabhängigen in Osteuropa, Russland und Griechenland. Bereits ab einer Spende von monatlich 30 Euro können Sie eine Patenschaft übernehmen und mit 75 bzw. 150 Euro einen ambulanten / festen Rehaplatz finanzieren, durch den Drogenabhängige nachhaltig aus dem Kreislauf von Sucht, Kriminalität und Prostitution befreit werden.



- Patenschaft Platz für eine Person in ambulanter Therapie
- Platz für eine Person im Rehaszentrum 30 Euro 75 Euro 150 Euro

Name: _____ Tel. _____ E-Mail: _____

Adresse: _____

Julia, 29 Jahre: Mein Leben war ein ständiges Gefängnis

Seit ungefähr drei Jahren nehme ich keine Drogen mehr. Als ich vor mehreren Jahren in die ambulante Therapie der TOS kam, spürte ich hier, dass ich die Chance habe, mein Leben zu verändern. Ich erlebte, dass es jemanden gibt, für den ich wichtig bin, der sich für meine Probleme interessiert und ich sah, dass die Anteilnahme aufrichtig war. Mein Leben früher ähnelte einem ständigen Gefängnis, (Bitte wenden)





Argentinien - Arbeit unter einheimischer Leitung blüht auf

Seit einiger Zeit kommen zwischen 60 bis 70 Kinder zu den offenen Kindertagesstätten. Jeder Winkel der Kindertagesstätte und sogar der Hof ist mit fröhlichen Kindertimmen erfüllt. Sie basteln, tanzen, spielen, werfen Bälle oder erzählen und genießen, dass ihnen einmal jemand zuhört. Im März wurde die Arbeit der Kindertagesstätte in Jujuy/Argentinien in die Hände von einheimischen Mitarbeitern übergeben. Alle waren gespannt, wie dieser Übergang klappen würde. Nach acht Monaten ist die Bilanz mehr als positiv! Die Kita in Punta Diamante weist ein kontinuierliches Wachstum auf, es entsteht eine erfolgreiche Elternarbeit und Zusammenarbeit mit der Stadt. Doch was am meisten erstaunt, sind die offenen Kindertagesstätten. Dort haben Kinder im Grundschulalter, die schon zu alt für den Kindergarten sind, die Möglichkeit, an zwei Nachmittagen in der Woche Freizeitangebote in der Kita wahrzunehmen. Dies wird mit großer Begeisterung genutzt, da die Kinder wissen, dass sie dort nicht nur ungestört spielen, sondern auch von ihren oft sehr chaotischen Lebensumständen ausruhen und neue Kraft für ihren Alltag sammeln können.



Paraguay - Ein Schiffscontainer für Asunción

Im Oktober konnte ein Schiffscontainer voll mit gespendeten Spielsachen, Einrichtungsgegenständen und sogar zwei geschenkten Autos nach Paraguay verschifft werden. Bestimmungsort ist das Trafohaus in Asunción, Paraguay, in dem die Ladung schon sehnsüchtig erwartet wird.



Bolivien - Ein sicheres Zuhause für Cinthia

Seit 8 Wochen lebt Cinthia mit ihren beiden Schwestern im Transformatorenhaus in Sucre. Sie geht mit elf Jahren in die 2. Klasse und ist glücklich darüber, kein Außenseiter mehr zu sein. Sie weiß jetzt, wo sie hingehört. Erwachsene kümmern sich um ihre Schulsachen und ihr Essen; und auch ihre Kleidung sieht so aus wie die der anderen Mädchen. Zu Hause angekommen genießt sie es, in einem Mädchenzimmer mit einer eigenen Babypuppe zu spielen. Stundenlang kann sie sich dort in Rollenspielen verlieren. Sie muss keine Angst mehr davor haben, dass der Vater im Alkoholausbruch wieder gewalttätig wird, sondern kann in Ruhe spielen. Schon als Kleinkind war Cinthia der Willkür ihrer betrunkenen Eltern ausgesetzt und musste sehr früh Verantwortung für ihre kleineren Geschwister übernehmen. Sie darf jetzt zum ersten Mal Kind sein.

Freundesbrief online

Sie können unsere Publikationen auch digital als PDF-Datei erhalten: Über ein E-Mail an tdi@tos-ministries.org mit Angabe Ihrer Adresse und welche Publikation Sie per Mail erhalten wollen. Freundesbrief der TOS Dienste International (3x jährlich), Kurznews (monatliche Updates); Patenschaftsinformationen, Projektinformationen.

(Zeugnis Julia, 29 J.) ... aus dem es keinen Ausweg gab. Die Drogen wurden einfach ein Teil dieses Gefängnisses. Mit 18 zog ich von zu Hause aus, um in Minsk zu studieren. Dort wurde ich gleich zu Anfang vergewaltigt. Daraufhin brach ich ab und zog wieder zurück nach Hause. Ich konnte nicht darüber sprechen und das wurde zu meinem inneren Gefängnis. Ich verlor das Interesse am Leben und fing an zu spritzen. Die Drogen betäubten meinen inneren Schmerz. Als dann noch mein Vater mir in betrunkenem Zustand wie einer Prostituierten Geld anbot, war das für mich wie „lebenslänglich“. Es dauerte 9 Jahre, bis ich eines Tages Christen begegnete. Ich sah zum ersten Mal Hoffnung für mich, die ich schon vor vielen Jahren verloren hatte. Ich wurde frei von meiner Abhängigkeit und lernte in der christlichen Rehabilitation einen ganz neuen Lebensstil ohne Drogen. Inzwischen bin ich verantwortlich als Mitarbeiterin in der ambulanten Arbeit und vor allem: Ich bin glücklich.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.tos-ministries.org. Sie finden dort neue Berichte und weitere Informationen.

frei-von-drogen.de

5 € Spende per SMS* SMS mit Text "TDI" an 81190 senden.

*Es fallen abhängig vom Tarif Ihres Handynet-Betreibers Kosten für die gesendete SMS an. 4,83 € gehen an TOS Dienste International e.V.

childrenHope.de

5 € Spende per SMS* SMS mit Text "TRAFO" an 81190 senden.

*Es fallen abhängig vom Tarif Ihres Handynet-Betreibers Kosten für die gesendete SMS an. 4,83 € gehen an TOS Dienste International e.V.

Sozialbank Leipzig, Konto 35 220 00, BLZ 860 205 00, Postfinance Basel 91-6882 16-4
Senden Sie den ausgefüllten Coupon an TOS Dienste International e.V., Lange Str. 26, 04103 Leipzig

Ihre Hilfe bekommt ein Gesicht!

www.childrenHope.de

Jede Spende für childrenHope.de gibt einem Kind in Lateinamerika die Chance für eine neue Zukunft. Investieren Sie in ein Transformatoren-Haus! Wenn Sie die Arbeit regelmäßig unterstützen wollen, gibt es durch eine Patenschaft bereits ab 30 € monatlich die Möglichkeit dazu.

Trafo-Haus
 Kita
 Patenschaft
 10 €
 30 €
 50 €
 100 €

Name: _____ Tel. _____ E-Mail: _____

Adresse: _____